

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Wieder **STAU**nen und feiern in der Festhalle ab 2015
... aber auch 2014 ist nicht tote Hose im Dorf!!!



Traditionelles Narrenbaumstellen

der NV Oberwolfach
mit

„zugkräftiger“

Unterstützung der
Zimmermannszunft

am
8. Februar '14
19 Uhr
auf dem
Lindenplatz

Ab 18.30 Uhr beheiztes
Schnitzpuberzelt mit

Glühwein und „heißem Puber“
für frierende Narrole

und endlich wieder
leckere Kartoffelsuppe für
hungrige Narrole!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Kinderkrippe im Kindergarten „St. Laurentius“ eingeweiht

Platz für 20 Kinder unter drei Jahren bietet die neue Kinderkrippe, die am vergangenen Freitag mit einem Festakt offiziell eingeweiht wurde. In zwei Gruppen werden momentan 14 Kinder in dem 1,155 Millionen teuren Anbau betreut.

„Heute ist der Tag, auf den wir so lange gewartet haben“, freute sich Stadtpfarrer Benno Gerstner bei der Einweihung der Kinderkrippe im Katholischen Kindergarten „St. Laurentius“.

Seit 7. Januar 2014 haben „Ameisen“ und „Marienkäfer“ – so heißen die beiden Krippengruppen – den Kindergartenanbau bereits in Beschlag genommen.

Mit dem Krippen-Neubau habe man „nicht nur die gesetzliche Notwendigkeit erfüllt, sondern auch den Wunsch der Eltern und der Bevölkerung“, sagte Bürgermeister Gottfried Moser. Durch die Platzverhältnisse und die zentrale Lage sei der Katholische Kindergarten geradezu prädestiniert gewesen für die Schaffung der Krippe.

670.000,00 € der 1,155 Millionen Gesamtkosten schulert die Stadt selbst. 240.000,00 € stammen aus dem Krippeninvestitionsprogramm, 200.000,00 € aus dem Ausgleichsstock und 45.000,00 € steuert die Katholische Kirchengemeinde bei. Architektin Sabine Schmider freute sich über den reibungslosen Ablauf des Großprojekts und das trotz des sehr engen Zeitplans. Innerhalb von zehn Tagen sei die Holzkonstruktion auf der betonierte Bodenplatte aufgerichtet und mit einem regendichten Dach versehen worden. Sabine Schmider war es vorbehalten, den Schlüssel für den Kindergartenanbau an Bürgermeister Gottfried Moser, Stadtpfarrer Benno Gerstner und Kindergartenleiterin Daniela Hohendorf zu übergeben.



Ehrenbürger Otto Schrempp spendet Bronzeplatte an der Stadtmauer

Am Dienstag, 04.02.2014 konnten Ehrenbürger Otto Schrempp und Bürgermeister Gottfried Moser eine Bronzeplatte in der Grabenstraße enthüllen. Ehrenbürger Schrempp hatte die 80 auf 51 cm große Bronzeplatte der Stadt gestiftet und erinnert damit an die Reste der Wolfacher Stadtmauer. Diese wurde im Rahmen der Erneuerung der Grabenstraße und der Erstellung der privaten Parkierungsanlage von der Stadt Wolfach saniert und ergänzt. Bürgermeister Moser bedankte sich herzlich bei dem großzügigen Spender, der schon viel Schönes zum Wolfacher Stadtbild beigetragen hat.

Und eine kleine Überraschung hatte der Bürgermeister für Otto Schrempp bereit: der Name des Spenders wurde auf Kosten der Stadt Wolfach auf der Platte verewigt.



Ehrenbürger Otto Schrempp und Bürgermeister Gottfried Moser enthüllen die Bronzeplatte an der Stadtmauer in der Grabenstraße, die Otto Schrempp gestiftet hat.

DSL-Ausbau in Kirnbach und Kinzigtal

Anschlüsse ab sofort buchbar – Netze sollen bis Ende Februar 2014 in Betrieb gehen

Beim Informationsabend am 28. Februar 2014 hat die Telekom über die DSL-Technik, das Ausbauprojekt in den Ortsteilen Kirnbach und Kinzigtal sowie ihre DSL-Produkte informiert.

Mit Inbetriebnahme der neuen DSL-Netze ab Mitte/Ende Februar 2014 ergibt sich in den Bereichen Kirnbach, Halbmeil und Langenbach/Übelbach die Möglichkeit schneller(er) Internetanschlüsse. Solche Anschlüsse können ab sofort bestellt/gebucht werden.

Es erfolgt keine automatische Umstellung vorhandener Telefon- oder DSL-Anschlüsse. Bei Bedarf muss daher ein neuer Anschluss bestellt werden.

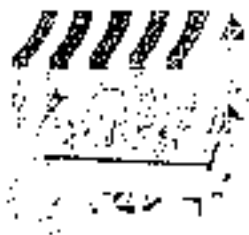


Beckenspaziergang mit Bärbel Neef

Am Mittwoch, 12. Februar 2014 lädt Bärbel Neef ab 14.30 Uhr zum Beckenspaziergang am Stuhl ein.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybillie Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtansanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegesützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortsstarif)	Tel. 07832/11101
• Drogenberatung	Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de

Sie brauchen eine Tagesmutter?

Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde

Sprechzeiten

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 8673 03, Fax 07834 / 8673 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 06.02.2014	Schloss-Apotheke, Wolfach
Freitag, 07.02.2014	Apotheke zur Eiche, Hausach
Samstag, 08.02.2014	Burg-Apotheke, Hausach
Sonntag, 09.02.2014	Apotheke, Steinach
Montag, 10.02.2014	Stadt-Apotheke, Haslach
Dienstag, 11.02.2014	Bären-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 12.02.2014	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 13.02.2014	Apotheke Iff, Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Seitens der Telekom steht Ihnen hierzu als Vertriebspartner die Fa. Schorn Nachrichtentechnik in Hausach, Klosterstraße 17, Tel. 07831/384, zur Verfügung. Dort können Sie auch die für Ihren Haushalt prognostizierte Internetgeschwindigkeit erfahren und erhalten Beratung zu erforderlicher Hardware und deren Installation.

Weitere Buchungsmöglichkeiten bestehen über Internet www.telekom.de/privatkunden/internet, die Telekom-Hotline 0800 33 03000 oder die Telekom-Shops, bspw. in Offenburg oder Freudenstadt.

Es bleibt Ihnen unbenommen, einen DSL-Anschluss auch bei anderen Providern zu beauftragen.

Ausblick für die Wolfacher Einwohner im Heubach: Die Inbetriebnahme der neuen DSL-Netze in Schiltach, die u. a. auch im Heubachtal schnelles Internet ermöglichen, ist für März 2014 angekündigt. Dort soll in Kürze ebenfalls eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Volles Haus beim Besuch von Bürgermeister Gottfried Moser im Seniorenzentrum

Am vergangenen Mittwoch besuchte Bürgermeister Gottfried Moser die Wolfacher Seniorinnen und Senioren in der offenen Begegnungsstätte in der Luisenstraße.

Für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es immer etwas Besonderes, aus erster Hand über die aktuellen kommunalpolitischen Themen informiert zu werden.

Der Bürgermeister ging ausführlich auf die Stadtsanierung ein. Anhand von Bildern, Plänen und Zahlen verdeutlichte er, was im Schlosshof und in der Schlosshalle, in den Kitzanlagen und im Bahnhofsgebäude geplant ist und realisiert werden soll.

Hellhörig wurden die Besucher beim Thema „Tagespflege im Alten Spital“. An den Reaktionen war leicht zu erkennen, wie nötig eine Tagespflegestation in Wolfach ist. Für Wolfach ist 2014 ein Superwahljahr. Neben den Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014 findet im Herbst auch die Bürgermeisterwahl statt. Auch darauf ging Bürgermeister Moser kurz ein.

Es folgte eine Frage- und Antwortrunde bevor der Bürgermeister mit einem Vortrag über eine Motorradtour durch Slowenien und Kroatien seinen Besuch beendete.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 12. Februar 2014 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 03. Februar 2014

gez.

Gottfried Moser
Bürgermeister

Tagesordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Vorstellung des Ökokontos der Stadt Wolfach
- TOP 3: Neue Internetauftritte der Stadtverwaltung und der Tourist-Information Wolfach
- TOP 4: Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)
- TOP 5: Bekanntgaben
- TOP 6: Vollzugsbericht

Kanalreinigung in Kirnbach

Wegen Kanalreinigungsarbeiten am Verbandssammler in Kirnbach können ab **Montag, den 17.02.2014 für ca. ein bis zwei Wochen** leichte Verkehrsbehinderungen auftreten. Hiervon betroffen sind die Talstraße und die Einödstraße.

Wir bitten die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Bei Rückfragen oder Störungen steht Ihnen Herr Gund vom Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg unter 0171 / 47 820 43 zur Verfügung.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 11. Februar 2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 25.01.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 11.01.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Stadt	Landkreis
Wolfach	Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Stadt
18	Wolfach

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014** bis **18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41
77709 Wolfach

schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unter- zeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von

20 Personen

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41
77709 Wolfach

kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unter- stützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S.

2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41
77709 Wolfach

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt

Hauptstraße 41
77709 Wolfach

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41
77709 Wolfach

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum
Wolfach, den 4. Februar 2014

Bürgermeisteramt

Gottfried Moser

Gottfried Moser, Bürgermeister

MIT DEM MAIRE NACH



Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in die Partnerstadt

Über Christi Himmelfahrt 2014 findet – nach 3 Jahren – wieder die beliebte Tour mit Bürgermeister Gottfried Moser in die südfranzösische Partnerstadt Cavalaire-sur-mer statt. Sie können sich entweder der Motorradgruppe anschließen (28.05. – 02.06.2014/5 Nächte) oder mit dem Bus reisen (28.05. – 01.06.2014/3 Nächte). Die Unterbringung erfolgt für beide Gruppen wahlweise auf dem Campingplatz DE LA BAIE oder im Hotel CAP SOLEIL. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2014.

REISEVERLAUF:

Motorradgruppe:

Die Motorradgruppe startet am Mittwoch, 28. Mai 2014, 8:00 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach unter der Leitung von Gerhard Maier und trifft am Donnerstag in Cavalaire ein. Für die Zwischenübernachtung wird ein Hotel in Annecy reserviert. Rückfahrt ist am Sonntag, 8:00 Uhr, Ankunft in Wolfach am Montag, 2. Juni 2014. Von Sonntag auf Montag findet wie auf der Hinfahrt eine Zwischenübernachtung in Annecy statt.

Die Kosten für die Zwischenübernachtung belaufen sich auf ca. 40- 50 €/Nacht/Person bei einer Unterbringung im Doppel- bzw. Zweibettzimmer. Einzelzimmer können eben-

falls gebucht werden. Diese Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort bezahlt.

Gegen eine Gebühr von 15 €/Gepäckstück (Barzahlung) besteht wieder die Möglichkeit, das Gepäck bis spätestens Dienstag, 27.05.2014, 18:00 Uhr, in der Tourist-Information zur Mitnahme im Bus abzugeben.

Busgruppe:

Der Bus fährt Mittwochabend um 21:00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9:00 Uhr in Cavalaire ein. Rückfahrt ist in Cavalaire am Sonntag, 9:00 Uhr.



UNTERBRINGUNG:**Campingplatz:**

Die Unterbringung erfolgt für alle Reisetilnehmer wahlweise in Mobilhomes/Chalets für bis zu 4 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Preis: ca. 23 €/Person/Nacht im Mobilhome/Chalet (inkl. Kurtaxe, ohne Frühstück)

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können.

Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort entrichtet.

Hotel:

Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise für das Zimmer pro Nacht liegen bei ca. 73 € bis 80 €, je nach Lage und Ausstattung des Zimmers, inklusive Kurtaxe. Im Arrangement „Special Wolfach“ ist das Frühstück im Wert von € 6,50 enthalten. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort bezahlt.

REISEKOSTEN:**Motorradgruppe:**

Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Busgruppe:

Der Preis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten für den Bus, einschließlich der anfallenden Straßen-, Maut-, Tunnel- und Parkgebühren auf die Reisetilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 180 €.

Der jeweilige Reisebeitrag entsteht mit der verbindlichen Anmeldung, wird jedoch erst nach der Reise in Rechnung gestellt.

VERPFLEGUNG:

Für die Verpflegung (eventuell Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder Reisetilnehmer selbst auf. Selbstverpflegung ist möglich, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl und unterschiedlicher Qualität in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Auf dem Campingplatz sind ein Restaurant sowie ein Supermarkt vorhanden.

ANGEBOT VOR ORT:

Es werden ein Busausflug (ohne Gebühr) und zwei geführte Motorradtouren angeboten; eine Teilnahmepflicht besteht nicht.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Weitere Informationen zum Campingplatz DE LA BAIE erhalten Sie unter www.camping-baie.com und zum Hotel CAP SOLEIL unter www.hotelcapsoleil.com. Bei der Stadtverwaltung Wolfach steht Ihnen Frau Ute Moser für Ihre Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung (Tel. 07834/835334, ute.moser@wolfach.de).

ANMELDESCHLUSS:

Anmeldeschluss für alle Reisetilnehmer/innen ist der **24. Februar 2014**.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Jacke, schwarz
- einzelner Schlüssel, Marke Trelock mit roter Plastikkappe
- zwei Schlüssel

Altersjubilare

06.02.1941	Hilger, Hans-Jürgen Horst Am Kastaniendobel 4	73 Jahre
07.02.1943	Sum, Fridolin Oberwolfacher Str. 64	71 Jahre
08.02.1931	Amado Junior, Jose Oberer Kastaniendobel 28	83 Jahre
10.02.1928	Heizmann, Alfred Josefsgasse 10	86 Jahre
11.02.1942	Junghans, Traute Rosina Vorstadtstr. 56	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

**Elternsprechtag****Liebe Eltern der Graf-Heinrich-SchülerInnen,**

für den Bildungserfolg unserer Kinder ist ein Austausch zwischen Elternhaus und Schule besonders wichtig. In gemeinsamen Gesprächen können Leistungs-, Lern- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler besprochen werden, um den weiteren schulischen Weg besser zu gestalten.

WANN?

Montag, 10.2.14
16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 11.2.14
16.00 bis 20.00 Uhr

WO?

Hausach,
Graf-Heinrich-Schule

Wolfach,
Graf-Heinrich-Schule,
Herlinsbachgebäude

Für vorzeitige Termineintragungen hängen die Sprechzeitenlisten ab Donnerstag, 06.02. vor dem Sekretariat aus.

Das Team der Graf Heinrich Schule

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Narrenzunft



Halbmeile

Samstag, 8. Februar 2014 Bündel aufhängen ab 10.00 Uhr / Narrenbaum stellen um 14.00 Uhr Abends im Zunfträumle: Fußball-WM- Warm-Up-Party mit Stadion Wurscht.



Heimspieltag am Samstag, 08.02.2014

20.00 Uhr Landesliga Nord

TV Wolfach I – SG Kappelwindeck/Steinbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sporthalle.

Freie Narrenzunft Wolfach

Festzeichenverkauf der Schüler beginnt

Wie in den vergangenen Jahren haben sich wieder zahlreiche Schüler und Schülerinnen der Werkrealschule und der Realschule freiwillig bereit erklärt, für die Freie Narrenzunft Wolfach das diesjährige Festzeichen zu verkaufen. Das Festzeichen kostet 3,00 €. Seit dem 30. 1. und die Wochen danach werden die fleißigen Schüler von Haus zu Haus gehen und die Festzeichen anbieten. Die Narrenzunft bittet um freundliche Aufnahme der engagierten Kinder.

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Hinzu kommt auch die vordere Tischreihe im hinteren Bereich. Die übrigen Plätze bleiben für den freien Verkauf an der Abendkasse. Pro Person können nicht mehr als 6 Karten abgegeben werden. Dieses Verfahren hat sich sehr bewährt, die Karten sind meist nach wenigen Tagen verkauft. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte, kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 08.02. um 10 Uhr im Lesezimmer des Rathauses. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 6 €. Der Zunftabend findet am 21.02. in der Festhalle statt.



Eine närrische Zeitreise

Mit Vollgas vorwärts in die Vergangenheit

Ein weiterer Höhepunkt der Wolfacher Fasnet wirft seine Schatten voraus. Der Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach findet am 21. Februar 2014 statt. Der närrische Abend mit Unterhaltungsprogramm steht dieses Jahr un-

ter dem Motto "Eine närrische Zeitreise". Die Organisatoren versprechen, dass es mit Vollgas vorwärts in die Vergangenheit gehen wird. Zeitsprünge sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft finden mittels einer speziell entwickelten Zeitmaschine statt. Der renommierte Wissenschaftler Professor Dr. Franz-Herrmann Räumschüssel hat seine innovativste Entwicklung mitgebracht und stellt sie der Freien Narrenzunft zu Versuchszwecken zur Verfügung. Die Besucher der Veranstaltung können sich auf einen rasanten Abend einstellen. Es werden viele vergangene Ereignisse, aber auch Anekdoten die erst in der Zukunft passieren werden, zu sehen sein.



Das Zunftabendteam setzt sich bei der Vorbereitung mit verschiedenen Zeitmessinstrumenten auseinander.



Garten & Obstbauvereine des Bezirks Kinzigtal

Einladung an alle Mitglieder der Garten- u. Obstbauvereine des Bezirks Kinzigtal und „Gartenfreunde“.

„Alles Wissenswerte über Gartensämereien“

Am Dienstag, den 11.02.2014 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Wolfach wird Herr Stephan Schwenk aus Reutlingen „Spezialist für Gartensämereien“ Sie über die enorme Vielfalt und Möglichkeiten des Saatgutangebots für Ihren Hausgarten und Terrasse informieren.

Dazu gehören auch mechanische, chemische und physiologische Verfahren der Saatgutvorbehandlung die zur Erhöhung der Keimfähigkeit und Triebkraft dienen. Informiert wird auch über Keimfähigkeitsprüfungen, Lagerung und die Vorteile der modernen Saatgutveredelung, Sonderformen wie Multipillen und Granulat aus der Pillierung.



Mittwochswanderung des SWV Wolfach in Hausach

Der Schwarzwaldverein Wolfach startet seine zweite Mittwochswanderung in diesem Jahr am 12.02.2014 und lädt alle Wanderfreunde, Nichtmitglieder und Gäste herzlich zu dieser leichten Wanderung ein. Abfahrt ist am 13:05 Uhr am P+R Wolfach mit der OSB nach Hausach.

Vom Bahnhof Hausach verläuft die Wanderung zunächst auf dem Radweg, vorbei am Schwimmbad zur neu gestalteten Muttergottes Grotte. Nach einem kurzen Halt führt dann der Weg zum Pavillon mit guter Aussicht auf Stadt und Burg in Richtung Gechbach. Am Talausgang geht's am Herrenwald entlang zurück zum Schwimmbad und zur Einkehr in's Gasthaus Schwarzwälder Hof. Die Gruppe ist für ca. 16:00 Uhr dort angemeldet. Gestärkt wird der Rest der Wanderung zum Bahnhof unter die Wanderstiefel genommen. Von dort wird um 18:31 Uhr die OSB in Richtung Wolfach bestiegen.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt 8,5 bis 9 Km die Wanderzeit liegt bei 3 Std. bis 3,5 Std.

Organisation und Führung: Erwin Maulbetsch



Reisen des Schwarzwaldvereins Wolfach

Fahrradtour (27. - 29. Juni 2014)

Die Fahrradtour des Schwarzwaldvereins Wolfach vom 27.-29. Juni 2014 führt ins Enztal/Neckartal.

In drei Tagen werden vom Enzklösterle über Wildbad, Pforzheim, Mühlacker, Vaihingen, Markgröningen, Bietigheim, Bissingen, Besigheim, Marbach, Ludwigsburg ca. 144 Kilometer zurückgelegt.

Am Ende der Tour in Ludwigsburg geht's ins „Blühende Barock“ (bekannt durch die Fernsehsendungen „Grünzeug“ und „Nachtcafé“), mit Führung durch das Schloss.

Anmeldungen bis 31. März bei Anton Jehle, Tel. 07834/6971

Alpenwanderung Dolomiten (17. - 23. August 2014)

Der Schwarzwaldverein Wolfach wandert vom 17. bis 23. August in den Dolomiten.

Der Reisepreis beträgt EUR 560,-- /Person, EZ-Zuschlag EUR 30,--.

Leistungen: An- und Rückfahrt mit **** Reisebus nach Tiers unterm Rosengarten. Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension im Hotel Vajolet***. Vor Ort werden 4 alpine Touren mit einem einheimischen Bergführer und 4 bequemere Bergwanderungen durchgeführt.

Ein Tag ist eine Rundfahrt durch die grandiose Bergwelt der Dolomiten geplant.

Verbindliche Anmeldung bis 28. Febr. 2014 und durch Anzahlung von EUR 100,--/Person auf das Konto des Schwarzwaldvereins Wolfach Nr.18029, BLZ 664 527 76 bei der Sparkasse Wolfach.

Auskünfte bei Jürgen Heizmann 07834/1535 oder Robert Fritschy 07834/6689



Jugendhallenturnier „Sparkassencup“

Der FC 1920 Wolfach e.V. veranstaltet in diesem Jahr in der nunmehr 16. Auflage den traditionellen Sparkassencup, ei-

nes der größten Fußball-Hallenturniere für Jugendmannschaften in der Ortenau. Laut Dirk Baumgärtner-Fränzen, einem der Organisatoren des Turniers, stehen bereits seit Anfang Dezember alle Teilnehmer fest, bei den E-Junioren könnte man zwei Turniere durchführen und selbst bei den C-Junioren kam wieder ein 16er-Feld zusammen.

„Dank der neuen Medien erreichen wir heute mehr Vereine“, so Fränzen, „aber die Vielzahl der Anmeldungen ist natürlich auch auf die Beliebtheit des Turniers zurück zu führen“. Den Anfang machen am Samstag, den 15.02.14 ab 11 Uhr die D-Junioren. Neben den Nachbarn aus Kirnbach, Oberwolfach, Schapbach, Kaltbrunn, Schiltach und Hornberg starten auch wieder einige Mannschaften aus den angrenzenden Fußballkreisen wie die Spvgg. Freudenstadt, der SV Sulgen, den Titelverteidigern von der SGM Röttenberg, die SGM Hardt-Lauterbach und der FC 08 Villingen, dazu kommt die „Zweite“ des OFV, aus Freiburg die SF Eintracht Freiburg und aus dem Hanauerland der VfR Willstätt. Der gastgebende FC tritt mit zwei Mannschaften an und hofft zumindest auf den Viertelfinaleinzug. Der Sonntagvormittag gehört den Kleinsten. Bei den G-Junioren (Bambini) steht ab 09:30 Uhr der Spaß im Vordergrund. Acht Mannschaften stehen sich in zwei Gruppen gegenüber. Am Ende werden alle Gewinner sein, denn wie in den Jahren zuvor wird auch dieses Mal jedes Kind ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen dürfen.

Ernst wird es dann wieder ab 12:15 Uhr. In einem gut besetzten C-Jugend Turnier darf der FCW 16 Teams „von A wie Altdorf bis Z wie Zizenhausen“ begrüßen. Auch in den Jahrgängen 1999 und 2000 nutzt der OFV das Wolfacher Turnier zur Vorbereitung auf die Rückrunde, im Kampf um die Nachfolge des Vorjahressiegers Freiburg St. Georgen haben sicher auch noch einige andere Teams ein Wörtchen mizusprechen.

Die Viertelfinals starten gegen 16:40 Uhr, das Finale geht gegen 18:30 Uhr über die Bühne. Attraktiver Fußball ist garantiert, wie die Spiele in den letzten Jahren gezeigt haben. Kommen Sie in die Sporthalle Wolfach und überzeugen Sie sich selbst. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Veranstalter haben noch eine Bitte: Neben den zu gewinnenden Pokalen erhält jede teilnehmende Mannschaft einen Trainingsball. Bei über 70 Teams würden sich die Organisatoren natürlich freuen, wenn sich möglichst viele Unterstützer dieser Aktion finden. Wer einen oder mehrere Bälle finanzieren möchte, kann dies über eine Spende in Höhe von 15,00 € je Ball tun.

Überweisen Sie den Ihnen möglichen Betrag auf das Konto 42820 beim Bankhaus Faisst (BLZ 66432700).

Die Kinder werden es Ihnen danken.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag bis 18.00 Uhr

**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
Hauptstr. 33**

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro hier im Haus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über
Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Doro-
theenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de,
Internet www.wolfach.de



Direktlink zur Unterkunftssuche

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Do. 06.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 07.02.2014; 14.30 Uhr - 19.30 Uhr

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Festhalle Wolfach

Sa. 08.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 08.02.2014; 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste
sind willkommen.

Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 09.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 10.02.2014; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Mi. 12.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Grabenstr., Wolfach

Do. 13.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Sa. 15.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 15.02. - So. 16.02.2014

Sparkassencup FC Wolfach - Jugend

Fußballturnier der Jugendmannschaften

Sporthalle Realschule, Wolfach

Sa. 15.02.2014; 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste
sind willkommen.

Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 15.02.2014; 20.00 Uhr

Musikerball der Stadtkapelle Wolfach

mit Unterhaltungsprogramm und Bewirtung

Festhalle Wolfach

So. 16.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
englischer, französischer, spanischer, russischer und ande-
ren Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach



MUSIKERBALL
der Stadtkapelle Wolfach

HITS **FÜR KIDS**

Ein Abend im Kinderkanal

SAMSTAG, 15.02.2014 UM 20 UHR
IN DER FESTHALLE WOLFACH
Programmbeginn 21 Uhr
Eintritt (Ausweiskontrolle)
bis 21 Uhr - 6 Euro, ab 21 Uhr - 7 Euro

www.stadtkapelle-wolfach.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neuer Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Im April 2014 bietet das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach ein Wochenendkurs an für die alte Handarbeitstechnik „Klöppeln“. Kursleiterin ist Frau Anita Klumpp in Hausach. Der Kurs findet statt



am Freitag, **04.04.2014**
von 19.00 bis 22.00 Uhr und
am Samstag, **05.04.2014**
von 09.00 bis 16.00 Uhr mit
Pausen
Im Kath. Gemeindehaus St.
Laurentius Wolfach

Für Interessenten an diesem
Kurs findet eine **Vorbespre-**
chung statt
Am Freitag, **14.03.2014**
um 19.00 Uhr

Klöppeln ist eine alte Handar-
beitstechnik deren Anfänge
bis ins 15. Jahrhundert zu-

rückreichen. Lange Zeit fast in Vergessenheit geraten und von Maschinenspitzen verdrängt, erfreut sich das Spitzenklöppeln heute als Hobby wachsender Beliebtheit. Vom Deckchen in traditionellem Muster und weißem Leinengarn geklöpelt bis zu modernen Entwürfen für Bilder und Schmuck mit farbigem Garn zeigt sich Spitze in ihrer ganzen Vielfalt.

Wer Interesse hat das Klöppeln zu erlernen, oder bereits daran Gefallen gefunden hat und seine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern möchte, der ist herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen. Anfänger erlernen die Grundtechniken des Klöppelns, Fortgeschrittene können entsprechend ihren Kenntnissen neue Techniken erlernen oder Bekanntes vertiefen. Das Klöppelzubehör (Klöppelkissen, Ständer und Klöppel) kann für Anfänger ausgeliehen werden. Näheres zu Material und Kursinhalten wird in der Vorbesprechung geklärt.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707 und von Kursleiterin Anita Klumpp, Tel. 07831/1602.

Vortrag von Prof. Dr. med. Bernd Fischer



Was kann ich tun, um geistig fit zu bleiben?

- Die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern :

Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt ein zu einem immer wichtiger werdenden Thema „Gesund älter werden“ und konnte dazu einen sehr kompetenten Referenten gewinnen.

Prof. Dr. med. Bernd Fischer, Chefarzt a.D. der Rehaklinik/Memoryklinik Nordrach-Klausenb./Ortenau, Hirnforscher, Ver-

fasser und Mitverfasser von mehr als 60 Büchern und ca. 400 wissenschaftliche Veröffentlichungen, Präsident des Verbandes der Gehirntainer Deutschlands und der Memoryliga, Begründer des Brainjoggings und Mitbegründer des Gehirnjoggings, von der Presse Gehirnjoggingspapst genannt, wird in seinem Vortrag referieren über das Thema:

„So wird man hundert“ – die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern

am Donnerstag, 13. Februar 2014
um 20.00 Uhr

im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Unsere Lebenserwartung steigt kontinuierlich. Wie kann es gelingen, vom frühen bis ins hohe Alter selbstbestimmt und geistig fit zu bleiben, ohne ständig über Gedächtnislücken und vermeidbare Defizite klagen zu müssen. Das Alter ist ein erfüllter Lebensabschnitt und wir können uns mit zehn Vitalitätsregeln von Prof. Dr. med. Bernd Fischer darauf vorbereiten.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt: 3 Euro.

Landfrauen Wolfach – Oberwolfach

Am Donnerstag, den 20. Februar fahren die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach nach Nordrach ins katholische Pfarrheim zum Bezirkslandfrauentag. Neben Kaffee und Kuchen referiert der Bildungsreferent Rolf Brauch: Lebensphasen persönlich und betrieblich gut gestalten.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Park & Ride in Wolfach und bilden dann Fahrgemeinschaften. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marler Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de



Ortsverein Wolfach/Oberwolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Wir möchten Sie ganz herzlich
zur Blutspende
am Freitag, den 07.02.2014 ab 14.30 Uhr in die
Festhalle Wolfach
einladen



Bringen Sie Freunde, Bekannte, Partner, Kollegen, Chef,....., usw. mit,
denn wir verwöhnen unsere Blutspender auch dieses Mal mit einem
reichhaltigen kalt-/warmen Büfett

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren.
Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderpass mit seiner Blutgruppe.



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design.

Das DRK – Team freut sich auf Sie!



Initiative Eine Welt / Weltladen

Köstliches aus dem Libanon

Sonnengetrocknete Feigen und gerösteter Sesam – verarbeitet zu einem Fruchtaufstrich – ergeben eine libanesische Spezialität und ein echtes Geschmackserlebnis. Hergestellt wird der Fruchtaufstrich von unserem Fair-Handelspartner Fair Trade Lebanon. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Anbau und die Vermarktung von regionalen Spezialitäten zu fördern, um so der Armut und der Landflucht entgegen zu wirken. Gleichzeitig schafft Fair Trade Lebanon ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen Produkte sowie für traditionelle Anbautechniken und Rezepte des Landes. Fair Trade Lebanon liefert neben Fruchtaufstrich, der im Februar unser „Produkt des Monats“ ist, auch rote Linsen, Kichererbsen und Bulgur. Bulgur wird übrigens aus Hartweizen hergestellt und hat damit einen höheren Proteingehalt als andere Weizenarten. Das geschälte Korn wird vorgekocht, getrocknet und anschließend zerkleinert. Bulgur ist ein wichtiger Bestandteil der orientalischen Küche und wird vor allem als Beilage für Fleisch- oder Gemüsegerichte zubereitet.

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das Museum ist von 11 – 16 Uhr geöffnet.

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 9420 möglich. Infos unter www.mima.museum

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.



Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit

möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 07834/85812 oder Telefon 07834/868392

Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 8. Februar – HL.HIERONYMUS ÄMILIANI

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Anna Dieterle. Gedenken an Albert Sum; Rosa u. Augustin Heizmann; Berta Sum; Alfons Faist; Franz Armbruster; Gottfried Armbruster, Rankach; Albert u. Helene Springmann; Alfred u. Anni Springmann; Josef Allgaier; und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 9. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St.Roman: 2. Seelenamt für Anna Dieterle. Gedenken an Anton u. Rosa Haas; Johannes u. Helena Sum; Markus u. Magdalena Schmieder (gest.).

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt mit Vorstellung der Erstkommunikanten.

Montag, 10. Februar – HL.SCHOLASTIKA

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

Hl. Messe für Gertrud Sum. Gedenken an Andreas u. Anna Ganter u. verstorb. Angehörige.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Treffen der Lektoren u. Kommunionhelfer im Gemeindehaus.

Mittwoch, 12. Februar – HL.MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St.Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Hl.Messe für Franziska u. Severin Schmid u. verst. Angehörige.

Donnerstag, 13. Februar – HL.MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 14. Februar – HL.Cyrill (Konstantin) u. HL.Methodius

Schutzpatrone Europas

Keine Abendmesse.

16.15 Uhr Parkinsonklinik: Wortgottesfeier.

Samstag, 15. Februar – Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr In St.Laurentius: Sonntagvorabendmesse.

Hl.Messe für Anna u. Julius Zimmermann.

Gedenken an Anna u. Gustav Bächle; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Rosa, Alfons u. Berta Armbruster, Holzlege;

Helena u. Wilhelm Herrmann; an die Verstorbenen der Familie Finkbeiner; Walter Rauber; Augusta Dieterle, Manfred Franke u. Werner Kifferle;

Maria Josefine Schmider u. verst. Angeh.; Lorenz Mayer; Helene u. Hermann Jehle; Hermann Schmid u. verstorb. Angeh.; Pfarrer Karl, Sum.

Sonntag; 16. Februar – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt.
Hl. Messe für Wilfried Flaig u. Friedbert Dieterle u. verst. Angeh.
Gedenken an Frieda Groß, Hermann Schrempf u. Franz Armbruster; Wilhelm Müller, Schwarzwaldstr.; Franz Armbruster, Egon Rauber u. Eltern; Maria Bonath, Walkenstein u. Lydia Bonath u. verst. Angeh.; Sophie u. Wilhelm Schrempf; Theresia u. Alfred Echle.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 22.02./08.03./10.05./05.07./02.08./11.10./22.11.2014 um 17.30 Uhr
Ostermontag, 21.04.2014 um 11.15 Uhr
Sonntag, 25.05./14.09./07.12.2014 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 24.02.; 07.04.; 28.04.; 16.06.; 30.06.; 6.10.; 03.11.2014

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 12.04./26.07./08.11./06.12.2014 um 17.30 Uhr
Sonntag, 29.06./21.09.2014 um 11.15 Uhr
Donnerstag, 13.02.; 15.05.; 24.07.; 04.09.; 27.11.2014

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 21.06.2014 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 16.03.2014 um 11.15 Uhr

St. Roman:

Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Was kann ich tun, um geistig fit zu bleiben?

- Die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern:

Unsere Lebenserwartung steigt kontinuierlich. Wie kann es gelingen, vom frühen bis ins hohe Alter selbstbestimmt und geistig fit zu bleiben, ohne ständig über Gedächtnislücken und vermeidbare Defizite klagen zu müssen. Das Alter ist ein erfüllter Lebensabschnitt und wir können uns mit zehn Vitalitätsregeln darauf vorbereiten.

Zu diesem immer wichtiger werdenden Thema „gesund älter werden“ konnte das Bildungswerk einen sehr kompetenten Referenten gewinnen:

Prof. Dr. med. Bernd Fischer, Chefarzt a.D. der Rehaklinik/ Memoryklinik Nordrach-Klausenb./ Ortenau.

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2014 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach.

Eintritt: 3 Euro

Jedermann ist herzlich eingeladen.

WOHNUNGSSUCHE

**Pensionierter Pfarrer mit Haushälterin sucht
4-Zimmer-Wohnung,
verkehrsgünstig gelegen in Wolfach
zum 1. Mai 2014 oder später.**

**Nachricht bitte an Pfarrer Kleinhans in Buchenbach,
Tel.: 07661/4085**

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach - Gruppe III

Herzliche Einladung zum Filmabend (Fasnacht) am **Montag, 10. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius.** Närrische Kopfbedeckung erwünscht.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Samstag, 08.02.2014

9.00 –

12.30 Uhr Konfirmandensamstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 09.02.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Montag, 10.02.2014

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum

Mittwoch, 12.02.2014

15.30 Uhr Konfirmandenstunde

Donnerstag, 13.02.2014

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum

Samstag, 15.02.2014

14.00 Uhr Konfirmandenprüfung

Sonntag, 16.02.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Mara Schutz
gleichzeitig Kindergottesdienst und Gottesdienst der Kigo-Mäuse



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So, 09.02.2014

kein Gottesdienst in der Friedenskapelle.

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht festgelegt worden.
Infos erhalten Sie hier im Bürger-Info.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Samstag, 08.02.

9 bis 12.30 Uhr Konfirmandentag im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 09.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 12.02.

15.45 Uhr Bibelpokal der Konfirmanden vom oberen Kinzigtal

bis 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Haslach

Donnerstag, 13.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal

Thema: Weltgebetstag 2014- Diavortrag über das Land Ägypten

Diese Veranstaltung gilt auch als anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes.

Crash-Kurs „Fit im Haushalt“

Einen Wochenend-Crash-Kurs „Fit im Haushalt“ bietet das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis an. Der Kurs vermittelt Männern und Frauen aller Altersstufen Grundlagen für eine erfolgreiche Haushaltsführung. Das Seminar im Ernährungszentrum des Amtes für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg findet am Samstag, 22. Februar, von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, 23. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, erhält viele praktische Tipps rund um die Organisation des Haushalts und den Umgang mit dem Haushaltsgeld. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro inklusive Verpflegung und Informationsmaterial.

Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7121 oder per E-Mail:

Mareike.Phillipp@ortenaukreis.de entgegen.

**Neuapostolische Kirche Wolfach****Sonntag, 09.02.2014**

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.02.2014

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann: Thema: „Wie offenbart sich Jehova Gott durch seinen Sohn Jesus Christus?“ – Kolosserbrief 1: 15

19.50 Uhr: Theokratische Predigtunterrichtsschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Folgt dem Weg der Gastfreundschaft“ – Römerbrief 12: 13

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Vernünftig bleiben und uns nicht schnell erschüttern lassen“ – 2. Thessalonicherbrief 2: 1,2

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****61. Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag in Appenweier**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg am Donnerstag, 13. Februar 2014, von 9 bis ca. 13.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweier den 61. Baden-Württembergischen Pflanzenschutztag.

In der Vortragsveranstaltung für Landwirte werden aktuellen Fragen des Pflanzenschutzes behandelt. Das genaue Programm ist auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft am Landratsamt Ortenaukreis **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.** abrufbar.

Fortbildungsangebote der forstlichen Bildungszentren für Private

Das Amt für Waldwirtschaft informiert über die Fortbildungsangebote der forstl. Bildungszentren des Landesbetriebes ForstBW für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmer, Naturschutzbeauftragte, Jäger und Brennholzkunden.

Lehrgangsangebote von Februar bis Juli 2014:**Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn**

WF-0414 Holzernte-Aufbaulehrgang *** 03.-07.03.

WF-0614 Grundlagen der Seilwindenbedienung 19.03.

WF-0714 Holzlücken im Privatwald *** 24.-26.02. ausgebucht

WF-0814 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *** 05.05., 01.07.

WF-0913 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkrankenprüfung“ *** 06.05., 02.07.

WF-1114 Holzlücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 360 €) *** 14.-16.04.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0114 Waldbewirtschaftung für Neueigentümer/innen von Wald

Teil 1: 20.-21.02., Teil 2: 13.-14.03., Teil 3: 20.-21.03.

WB-0514 Walderneuerung durch Pflanzung 25.-26.03.

WB-0814 Pflege von Jungbeständen Lbh: 27.06., Fi-Ta-Bu-Mischwald: 03.07., Dgl: 04.07.

WL-0214 Die wichtigsten Baumarten der Forstwirtschaft 14.05.

WL-0314 Seltene Baumarten in der Forstwirtschaft Teil 1: 17.07., Teil 2: 18.07.

WL-0414 Die wichtigsten Bodenpflanzen im Wald 15.05.

WL-0514 Wildschäden im Wald 27.-28.03.

WL-0614 Borkenkäfermanagement im Umfeld von Großschutzgebieten 15.07. (in Baiersbrunn)

WL-0714 Aktuelle Schwerpunkte und Entwicklungen im Waldschutz 06.06.

AR-0214 Verkehrssicherung im Wald 16.05.

BM-0214 Vermarktung von Nadelstarkholz 11.04.

Überregionale Angebote der Forstlichen Hauptstützpunkte, Anmeldung beim Veranstalter:

BM-0514 Produktion von Weihnachtsbäumen 30.05. HSP Schwarzbach

BM-0614 Der Privatwald als Energieholzlieferant 16.05. HSP Schwarzbach, 26.06. HSP Kirchzarten

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 Euro pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 Euro. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 Euro verrechnet, die Lehrgänge WF-0814 und 0914 sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
HSP Schwarzach, Tel. 06261/841060, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de
HSP Kirchzarten, Tel. 0761/1287-5184, e-mail: ursula.zimmermann@lkbh.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de. Weitergehende Beratung sowie die Broschüre „aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebs ForstBW“ erhalten Sie beim Amt für Waldwirtschaft, Forstbezirk Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach, Tel.: 07834-988 3440, Fax 07834-988 3434.

FIONA – Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Zur Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2014 mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an. Das MLR strebt im Jahr 2014 eine FIONA Beteiligung von 100% der Antragsteller an und verzichtet deshalb aus Kostengründen auf den bisher gewohnten Versand der Antragunterlagen und Flurstücksverzeichnisse.

Die Schulungen finden im EDV-Raum (Zi.001) des Amtes für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Str. 2 in 77654 Offenburg statt.

FIONA - Infoabend für Fortgeschrittene

Wie gehe ich vor? Was hat sich geändert?

Anhand eines Beispielbetriebes wird die empfohlene Vorgehensweise in FIONA erläutert. Es wird die elektronische Antragstellung vom Ausfüllen des Mantelantrages über die Bearbeitung des Flurstücksverzeichnisses, sowie die Erstellung von Schlagsskizzen bis hin zum Abschluss des Antrages erklärt.

Die Schulung dient als Informationsveranstaltung und ersetzt für Fortgeschrittene die Teilnahme an einer Anfängerschulung. Für Anfänger kann diese Veranstaltung die Teilnahme an Anfängerschulung nicht ersetzen.

Mi 05.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

Mi 12.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

FIONA - Schulungen für Anfänger

finden ab dem 25.02.2014 zu folgenden Terminen statt:

Es wird das ganze Programm FIONA geschult: Mantelantrag, Flurstücksverzeichnis und Geoinformationssystem (Schlagsskizzenerstellung), Abschluss des Antrages.

Tagetermine von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Di 11.03., Do 13.03., Fr 14.03., Mo.17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do. 20.03., Fr. 21.03.,

Tagetermine von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Mi 12.03., Do 13.03., Fr. 14.03., Mo. 17.03., Mi 19.03., Do 20.03., Fr. 21.03.,

Abendtermine von 18:30 Uhr – 22:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Do 06.03., Mo 10.03., Do 13.03., Mo 17.03., Di 18.03., Mi. 19.03., Do 20.03.,

Abendtermine von 19:30 Uhr – 23:00 Uhr

Di 11.03., Mi. 26.03.,

Samstagstermine von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Samstagstermine von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Für alle angebotenen Schulungen ist eine telefonische Anmeldung unter 0781 805 7100 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de erforderlich.

Bitte prüfen Sie bereits im Vorfeld, ob Ihre Zugangskennungen für FIONA (PIN) noch aktuell sind.

Sollte Sie ein neues Kennwort benötigen, dann können Sie dies elektronisch auf der Startseite von FIONA (www.fiona-antrag.de) im Bereich „Kennwort vergessen“ ab dem 30.1.2014 anfordern.

Bäume und Sträucher jetzt prüfen!

Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze dürfen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September weder entfernt oder abgeschnitten noch auf den Stock gesetzt werden. Auch Bäume mit Nestern oder brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit nicht beseitigt werden. Hierauf weist das Landratsamt Ortenaukreis hin.

In Haus- und Ziergärten sowie öffentlichen und privaten Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfen ist es ganzjährig zulässig, Bäume zu beseitigen, wenn sie nicht wild lebenden Tieren als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten dienen, also wenn sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder -spalten oder Ähnliches beherbergen. Bäume, die entweder als Naturdenkmal oder nach einer gemeindlichen Baumschutzsatzung geschützt sind, dürfen nicht beseitigt werden.

Für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung der Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.

Auskünfte zum Rodungsverbot und hierzu ggf. erforderlichen Befreiungen erteilt das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 1222.

Selbsthilfegruppe Übergewicht offen für neue Mitglieder

Die Offenburger Selbsthilfegruppe für Menschen mit starkem Übergewicht ist offen für neue Interessenten. In der Selbsthilfegruppe ist es möglich, offen über Probleme und Schwierigkeiten im Alltag zu reden, Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen und sich so gegenseitig zu stützen. Die Teilnehmer motivieren sich gegenseitig zum Abnehmen, gemeinsame Unternehmungen fördern die Lebensfreude und stärken das Selbstbewusstsein.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich. Sie ist nicht gedacht für Menschen, die eine Magen-OP planen.

Betroffene, die sich der Gruppe anschließen möchten, erhalten weitere Informationen über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis, Tel. 0781 805 9771, direkt bei der Gruppe unter Tel. 0173 8288144 oder E-Mail: shgog@t-online.de oder auf der Seite: facebook.com/shguebergewichtoffenburg.

Ausbildungsplätze sind frei

Das Landratsamt Ortenaukreis hat zum 01.09.2014 zwei Ausbildungsplätze zum Vermessungstechniker (m/w) zu besetzen. Bewerbungsschluss ist am 28. Februar 2014.

Nähere Informationen erhalten Sie unter OG-JOBS.DE

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 75 90

Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Di. 11.02.2014	Indische Küche	3.0711	GE
Do. 13.02.2014	Vortrag Demenz	3.0502	HS
Do. 13.02.2014	Word 2007 Serienbriefe	5.0112	HS
Do. 13.02.2014	Excel 2013 Grundkurs Frauen	5.0116	ZE
Sa. 15.02.2014	Körpersprache	5.0001	GE
Mo. 10.03.2014	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1602	HS
Di. 11.03.2014	Gitarre Aufbaukurs	2.0805	HS
Mi. 12.03.2014	Jazzgymnastik	2.0905	HA
Mi. 12.03.2014	Vortrag Herzklappen	3.0404	WO
Mi. 12.03.2014	Männer kochen	3.0734	ZE
Do. 13.03.2014	Muskeltraining	3.0240	HO
Do. 13.03.2014	PowerPoint 2010	5.0117	HA
Fr. 14.03.2014	Rhetorik	5.0002	GE
Sa. 15.03.2014	Bildanimationen am PC	5.0121	HO
So. 16.03.2014	Führung Haus Theres	1.0102	HS
Mo. 17.03.2014	Fotokurs	2.1102	GE
Di. 18.03.2014	Schüßler Salze / Homöopathie	3.0406	GE
Di. 18.03.2014	Thailändische Küche	3.0712	GE
Mi. 19.03.2013	Fotokurs	2.1102	GE Z1
Do. 20.03.2014	Gestalten mit Ton	2.0602	HO
Fr. 21.03.2014	Schüßler Salze	3.0408	WO
Sa. 22.03.2014	Fisch und Meeresfrüchte	3.0726	HA
Fr. 21.03.2014	Photoshop Elements 9.0	5.0119	GE
Sa. 22.03.2014	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110	ZE
Sa. 22.03.2014	Schönheit und Entspannung	3.0004	WO
Sa. 22.03.2014	3D-Bilder am PC	5.0122	HO

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im März 2014

Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)

Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag werden die verschiedenen Krankheitsbilder von Herzklappenerkrankungen erläutert sowie auf deren Diagnose und Therapie eingegangen.

Schüßler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)

Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €. Lernen Sie die sanfte Heilmethode mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler und ihre Anwendung bei alltäglichen Beschwerden kennen. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie auch über die besten Schüßler-Kuren zur Entschlackung, fürs Immunsystem, für mehr Energie und Konzentration.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)

Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 € zuzügl. ca. 6,00 € für Material.

Vormittags (9:30 Uhr) steht die Entspannung im Vordergrund. Mit Hilfe verschiedener Entspannungsmethoden werden Sie gelassener und lernen richtig abzuschalten. Mit der Progressiven Muskelentspannung wird das Wohlbefinden aktiv gesteigert. Es gelingt Ihnen, Ihre Atmung zu vertiefen, Ihren Blutdruck zu normalisieren, Ihre Ängste abzubauen und Ihre Nervosität zu lindern. Durch eine Phantasiereise und Meditation werden Sie völlig ruhig. Der Nachmittag (14:00 Uhr) steht im Zeichen der Schönheit. Sie erhalten individuelle Pflegetipps für Gesicht und Hände. Sie werden selbst unter fachlicher Anleitung eine Gesichts-, Hand- und Nagelpflege durchführen. Auf Wunsch erhalten Sie zum Schluss ein dezentes Tages-Make-up. Nebenbei lernen Sie einige Duft-Neuheiten kennen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Frühjahr 2014:

Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)

Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)

Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)

Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Volker Ansoerge, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Gewerbe Akademie

Info-Abend Bilanzbuchhalter

Die Gewerbe Akademie Offenburg startet am 11. März einen neuen Lehrgang zum Bilanzbuchhalter. Interessenten können sich jetzt noch anmelden. Bei einem Info-Abend am 20. Februar, 18 Uhr in der Gewerbe Akademie in der Wasserstraße wird es auch Details zu Inhalten und Fördermöglichkeiten geben.

Bilanzbuchhalter sind für eine reibungslose Abwicklung der Buchhaltung verantwortlich. In ihrer Verantwortung steht die Sicherung der Liquidität des Unternehmens ebenso wie Finanzplanung, Zahlungsverkehr oder Mahnwesen und Inkasso. Der Lehrgang dauert zweieinhalb Jahre und der Unterricht findet berufsbegleitend Dienstagabend und samstags statt. Zielgruppe sind aufstrebende, qualifizierte kaufmännische Fachkräfte, die sich im betriebswirtschaftlichen Bereich des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens auf hohem Niveau spezialisieren wollen. Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und durch das Meister BAföG gefördert werden. Auch hierzu gibt es beim Info-Abend weitere Auskünfte. Informationen sind auch auf www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen

Wer mit seinem Unternehmen langfristig den Erfolg und damit den Standort sichern will, muss sich auch um eine gezielte Kommunikation mit der Öffentlichkeit kümmern. Im Gespräch bleiben heißt auch, am Markt besser wahrgenommen zu werden und sein Image zu verbessern. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Samstag, 22. und 29. März einen Workshop „Öffentlichkeitsarbeit – der professionelle Umgang mit Presse und Medien“ an. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird das Anlegen von Verteilern, das Verfassen von Einladungen an die Presse oder das Texten von Pressemitteilungen erläutert und geübt. In einer kleinen Schreibwerkstatt können anhand von Beispielen aus dem eigenen Unternehmen aktuelle Presstexte verfasst und für eine Aussendung an die Medien bearbeitet werden. Der Workshop eignet sich für alle Interessenten, die in ihrem Betrieb, im Verein oder bei einer Verwaltung für die Kommunikation, Pressearbeit und Marketing zuständig sind. Geleitet wird das Seminar von der Redakteurin Susanne Wagner-Köppel aus Appenweier. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de in der Rubrik Büro-Management.

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann für Büro- und Projektorganisation

Modernes Büromanagement – das erfordert heute planen, organisieren und steuern mit betriebs- und personalwirtschaftlichen Instrumenten. Immer mehr Unternehmen aller Branchen fordern hier ausgebildete Expertinnen und Experten. Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation können in allen Bereichen des Büromanagements führen und koordinieren. Dazu gehört natürlich besonders die Vorbereitung, Steuerung und das Controlling von Projekten und Veranstaltungen.

Der berufsbegleitende Lehrgang wird erstmals angeboten und dauert etwa 18 Monate. Er startet am IHK-BildungsZentrum in Offenburg am 6. Mai 2014.

Eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung findet am 11. Februar 2014 um 17.00 Uhr statt.

Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation wirken an Entscheidungsprozessen innerhalb betrieblicher Organisationsstrukturen und Geschäftsabläufen mit. Sie übernehmen Führungsverantwortung und leiten Mitarbeiter/-innen und Teams im bürowirtschaftlichen Umfeld an.

Der neue Abschluss „Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann für Büro- und Projektorganisation“ beinhaltet zudem die berufs- und arbeitspädagogische Eignung (Ausbilderschein) – er qualifiziert somit auch für den Bereich der Ausbildung in Unternehmen!

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem kaufmännischen und Verwaltungsbereich. Wer anspruchsvolle Aufgaben bzw. Führungsverantwortung übernehmen möchte findet hier seine Aufstiegschance. Auch Personen mit einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjähriger Berufspraxis kommen in Frage, wenn sie über genügend Erfahrung in den Bereichen Büro- oder Projektorganisation verfügen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

fit for work Berufliche Bildung GmbH

Qualifizierung Vorbereitungslehrgang auf die Betriebliche Umschulung Metallberufe am 16. Mai 2014

Inhalte:

- Grundlagen manuelle Metallbearbeitung
- inkl. Feststellung der Eignung für eine Umschulung
- Grundlagen der maschinellen Zerspänung
- Grundkurs Fräsen / Drehen konventionell
- Technische Kommunikation und CAD Grundlagen
- Bewerbungsunterstützung

- CNC-Technik Grundlagen
- Montagetechnik Grundlagen
- Projektarbeit

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 16.05.2014

Montag – Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr

Die Qualifizierung dauert 13 Wochen.

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN:

2.990,- €

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L Stufe A am 01. März 2014

Inhalte:

Unternehmensziele und Kennzahlen

Kostenrechnung

Bilanzierung

Wirtschaftsrecht

Zielgruppe:

Alle Nicht-Kaufleute, die sich betriebswirtschaftliches Kernwissen aneignen wollen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 01.03.2014

4x samstags: 09.00 – 16.00 Uhr

Die Weiterbildung dauert 4 Wochen.

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN

465,60 €

Weiterbildung Geprüfte/r Projektmanagementassistent/in am 17. März 2014

Inhalte:

- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Betriebsorganisation
- Personalwesen
- Präsentation
- Projektmanagement

Zielgruppe:

- Menschen die Projekte souverän und effizient planen, durchführen und steuern möchten.
- Menschen die Ihre Fähigkeit und Kenntnisse ausbauen bzw. vertiefen möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 17.03.2014

Montags und Donnerstags: 18.00 – 21.15 Uhr

Die Weiterbildung dauert 8 Monate

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN:

2.835,- €

Weiterbildung Geprüfte/r Qualitätsmanagementassistent/in am 17. März 2014

Inhalte:

- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Personalmanagement
- Termin – und Reisemanagement
- Protokollführung
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Betriebsorganisation
- Kommunikation – und Präsentation

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen und Ebenen, die aktiv am QM – System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 17.03.2014

Mittwochs und Freitags: 18.00 – 21.15 Uhr

Die Weiterbildung dauert 10 Monate

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN:

3.360,- €

Alle Maßnahmen können bis zu 500€ je nach persönlichen Voraussetzungen über die Bildungsprämie finanziert werden.

Ansprechpartnerin für alle Maßnahmen:

Dietrich Eleonore / Eble Elke Tel. 0781-9322480

kontakt@fitforwork.de, www.fitforwork.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule

Bandprojekt Get on Stage

Bandprojekt der Musikschule startet im März!!

Ihr seid 14-17 Jahre alt, habt Vorkenntnisse an Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Keyboard und wolltet schon immer mal die Bühne rocken?

Oder ihr seid es leid, ständig nur unter der Dusche und bei Oma's 80. Geburtstag zu singen?

Dann meldet Euch für das Projekt „GET ON STAGE“ der Musikschule an. Hier könnt ihr es mal richtig krachen lassen. An sechs Probeterminen zwischen März und Mai werden wir ein paar Songs erarbeiten und am 11. Mai 2014 auf dem Hausacher Marktplatz auf die Bühne bringen.

Also schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt. Einfach eine Mail senden an d.wochner@gmx.de Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. oder k.krichel@musikschule-offenburg.de Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. Telefon 07834-4948



Neue Kurse der Musikalischen Früherziehung starten im Mai 2014

Im Mai beginnen an der Musikschule Offenburg/Ortenau die neuen Kurse der Musikalischen Früherziehung. Von den Musik-Babys ab 8 Monaten bis hin zu den Vorschulkindern von ca. 4 – 6 Jahren gibt es an der Musikschule durchgängige Angebote. Zum Unterrichtsangebot Musik-Minis, Musik-Maxis, Musik und Tanz gibt es im Februar kostenlose Schnupperstunden, die Eltern zusammen mit ihren Kindern besuchen können. Termine und Informationen gibt es in der neuen Info-Broschüre im i-Punkt auf dem Kulturforum oder auf der Website www.musikschule-offenburg.de. Das Angebot der Musikschule im Bereich elementare Musikpädagogik bietet Kindern und ihren Eltern einen spielerischen Zugang zur Musik. Die frühe Begegnung gerade im Kleinkind- und Babyalter mit Musik und Rhythmik fördert die motorische, sprachliche und persönlichkeitsbildende Entwicklung maßgeblich.

Anmeldungen für die Schnupperstunden und die neuen Kurse werden ab Montag, den 20. Januar entgegengenommen. Kontakt: i-Punkt Kulturforum Tel. 0781/9364100.



VHS-Vortrag zum Thema „Demenz“

Am 13. Februar 2014 ab 19.00 Uhr bietet die VHS-Ortenau in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis im Haslacher Mehrgenerationenhaus, Sandhaasstr.4 einen Vortrag zum Thema Demenz an. Der Vortrag richtet sich an alle, die in ihrem persönlichen Umfeld Kontakt mit demenzkranken Menschen haben. Der Vortrag informiert über den Verlauf und die Auswirkungen einer Demenzerkrankung.

Ziel ist es, die Lebens- und Erfahrungswelt eines demenzkranken Menschen besser zu verstehen. Betreuungsmöglichkeiten und andere Entlastungsangebote werden im Vortrag ebenso vorgestellt.

Um Anmeldung unter Tel. 07832 99955-220 wird gebeten. Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Person

Einladung zur Imker- Winterschulung des Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,

Am Freitag den, **14.02.2014** findet um **19:30 Uhr** im **Gasthof Blume in Haslach- Schnellingen**, unsere nächste Winterschulung statt.

Thema: Rückblick, Waldtracht, Trachtprognose, und Vorratbekämpfung

Redner: Armin Spürgin

Fachberater für Imkerei des Regierungspräsidiums Freiburg

Zu diesem Imkerstammtisch haben wir wieder unser Fachmann für Bienen und Imkerei eingeladen.

Er wird uns einen Rückblick aufs vergangene Jahr geben. Er beschäftigt sich auch mit der Waldtracht und Trachtprognosen und gibt wertvolle Vorrat- Ratschläge.

Lasst euch diesen Vortrag nicht entgehen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann

1. Vorsitzender

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Das Treffen der Gruppe Lichtblick fällt am Donnerstag, **13. Februar 2014** aus.

Nächstes Treffen ist am **20. Februar 2014**, von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Malen.“

Entspannung durch Atem und Bewegung

Für den Kurs Entspannung durch Atem und Bewegung in Wolfach Friedrichstr. 5 sind noch Plätze frei.

Beginn: Montag 17.02.14 um 20.00 Uhr. Anmeldung: Sybille Klausmann Tel:07834/4170

La Belle Epoque

Mit Zylinder und Federboa lädt das Salonorchester „Le Salon Bleu“ zu einem bunten Event am Sonntag, den 16. Februar um 15 Uhr in die Stadthalle Hausach ein. Zu Kaffee und Kuchen wird dem Publikum ein mondänes Programm aus der großen Palette der Salonmusik geboten: unvergessene Melodien, freche Lieder und mitreißende Rhythmen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden neu aufgelegt und mit charmanter Fröhlichkeit präsentiert.

Stilechte Verkleidung ist erwünscht aber natürlich nicht zwingend!

Der Eintritt beträgt 12€/für Kinder+Jugendliche 8€
Einlass ab 14:30 Uhr



Einladung

Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM) lädt alle Milchbäuerinnen und Milchbauern zur diesjährigen Kreisversammlung ein.

Sie findet statt am Dienstag, den 25.02.14 im Gasthaus „Löwen“ in Ichenheim, Hauptstraße 40.

Als Referent konnte der Amtschef des Landwirtschaftsministeriums in Stuttgart, Wolfgang Reimer gewonnen werden.

Tagesordnung:

- Impulsreferat von Stefan Lehmann zu aktuellen Milchmarkt
- Referat von Wolfgang Reimer
- Diskussion.
- Verschiedenes

Die Veranstaltung beginnt um 19.30Uhr.

Gez.
Stefan Lehmann
BDM Kreisteamleiter/Ortenau

Gewerbliche Schule Lahr

Anmeldung für das Schuljahr 2014 / 2015

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet allen, die sich für ein spezielles schulisches Vollzeitangebot interessieren, einen besonderen Anmeldeservice an.

Von Montag, 10. Februar bis Mittwoch, 12. Februar 2014 ist das Sekretariat ab 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet und nimmt Anmeldungen für die folgenden Schularten entgegen:

- **Technisches Gymnasium**
Profil: - Gestaltungs- und Medientechnik
- **3-jähriges Berufskolleg Grafik-Design**
- **3-jährige duale Berufskollegs für Metalltechnik und Kfz-Technik**

Für diese Schularten ist die Gewerbliche Schule Lahr einziger Standort im Ortenaukreis.

Mitzubringen sind ein Lebenslauf, das letzte Zeugnis (aktuelles Halbjahreszeugnis), ein neues Passbild und das Anmeldeformular, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann.

Weitere Hinweise erhalten Sie direkt bei der Gewerblichen Schule Lahr unter Telefon 07821/9046-0 oder auf der Homepage unter www.gs-lahr.de

Tolle Freizeiten und Seminare 2014 für Kinder und Jugendliche

Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden

Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2014 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten ist eine Osterfreizeit im Naturfreunde-haus Urnagold im Schwarzwald für Kinder von 9-13 Jahren sowie zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten in Zwingenberg am Neckar oder auf dem Feldberg über eine Reiterfreizeit und eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien sowie Paddeln und Klettern in Frankreich.

Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle PfingstCamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddelwochenende, Klettern oder das Reitwochenende.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der NaturFreundeJugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten BetreuerInnen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: NaturFreunde-Jugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237
info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de



Ferien mit der NaturFreundeJugend Baden!